

Kooperation | Hybrid-Veranstaltung Extended Reality – Zukunftstechnologien mit breitem Anwendungsspektrum

Montag, 23. Mai 2022 um 17:00 Uhr (Beginn der Ausstellung ab 16:30 Uhr)

hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft, Europasaal

Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

Begrüßung

Bertram Brossardt

Hauptgeschäftsführer

vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zu unserer Kooperations-
Veranstaltung, die wir gemeinsam mit dem
Bayerischen Digitalministerium und dem
Fachverband Extended Reality Bavaria e. V. auf
die Beine gestellt haben. Schön, dass Sie bei uns
sind! Ebenso geht mein Dank an alle, die im
Livestream bei uns sind.

Der Siegeszug der Extended Reality schreitet
voran. Immer mehr Unternehmen aus
unterschiedlichsten Branchen setzen auf die
Zukunftstechnologie, die längst in der
Gegenwart angekommen ist.

- Nutznießer ist die Industrie. Durch den
digitalen Zwilling kann jeder maschinelle
Prozess simuliert werden. Das steigert die
Effizienz, minimiert die Fehlerquote und
verkürzt die Entwicklungszyklen.
- Nutznießer ist das Baugewerbe. Das
Building Information Modeling – kurz BIM

- macht es unter anderem möglich, unterschiedliche Planungsvarianten virtuell zu erleben.
- Nutznießer ist die Medizin.
Dreidimensionale anatomische Bilder unterstützen bei der Patientenaufklärung und zu Schulungszwecken. Zudem hilft die Technik Ärztinnen und Ärzten bei invasiven Operationen.
- Nutznießer ist die nationale Sicherheit. In der virtuellen Realität lassen sich verschiedenste Einsatz-Szenarien durchspielen, gerade für die taktische Ausbildung von Soldatinnen und Soldaten ist das fiktive Training von unschätzbarem Wert.

Kurzum: Die Extended Reality ist als Querschnittstechnologie unverzichtbar geworden. Sie erweitert nicht nur den Blick der Anwenderinnen und Anwender, sondern auch deren Möglichkeiten! Aus diesem Grund rücken wir als Bayerische Wirtschaft die Vorzüge der

Technologie nun schon seit mehreren Jahren in den Fokus.

- Bereits im März 2018 haben wir zum ersten Runden Tisch 3D eingeladen, der den Austausch und die Vernetzung zwischen Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft ermöglicht.
- Darüber hinaus hat auch unser Zukunftsrat der Bayerischen Wirtschaft der dritten Dimension erste Priorität eingeräumt. Bei unserem TechCheck im Jahr 2019 hat die Mensch-Maschine-Interaktion über Extended-Reality-Technologien eine gewichtige Rolle gespielt. Und auch im letzten Jahr haben wir das Thema unter dem Motto Constructing our future intensiv behandelt.
- Auch mit dem heutigen Kongress wollen wir über die vielfältigen Möglichkeiten der Extended Reality informieren. Eine weitere Veranstaltung dieser Art wird am

29. September dieses Jahres folgen. Sie alle sind herzlich dazu eingeladen, auch daran teilzunehmen!

Sie sehen an unseren zahlreichen Aktivitäten zur Extended Reality, dass wir dem Thema einen hohen Stellenwert einräumen. Wir sind überzeugt: Diese Technologie hat das Potenzial, unseren bayerischen Wirtschaftsstandort nachhaltig zu stärken.

Klar ist schon heute: Der Bedarf an XR-Technologien steigt – und zwar in hohem Tempo. Deshalb müssen wir die Rahmenbedingungen so gestalten, dass wir das enorme ökonomische Potenzial der Querschnittstechnologie voll ausschöpfen können.

Das gelingt uns am besten mit Förderprogrammen, dem Ausbau der digitalen Infrastruktur und einer besseren Verfügbarkeit von Daten. All das hilft uns als Standort, hilft

unseren Unternehmen dabei, im internationalen Wettbewerb aufzuholen.

Meine Damen und Herren,

der Extended Reality gehört die Zukunft. Unser Anspruch muss es deshalb sein, den Wissens- und Technologietransfer weiter zu forcieren und die Technik vor allem auch kleinen und mittleren Unternehmen zugänglich zu machen. Unser Kongress soll genau diesem Anliegen dienen und so einen kleinen Teil dazu beitragen, dass unser Wirtschaftsstandort einen großen Sprung nach vorne macht.

In diesem Sinne danke ich Ihnen für die Aufmerksamkeit und wünsche uns allen einen guten Verlauf unserer Kooperationsveranstaltung!

Ich übergebe jetzt an unsere Moderatorin, Frau Dahm.